

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 6 (1880)
Heft: 37

Artikel: Gedankenspäne
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-424883>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Insetate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von nun so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche anliegen und beachtet werden. Inseratanträge sind einzurichten an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktstrasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

Gesucht:

Für ein Agentur-Geschäft ein tüchtiger
Reisender
mit Kapital, der sich mit der Zeit am Geschäft
befähigen könnte.
Offeren unter Chiffre O 4623 Z befördern
Drell Füssli & Co. in Zürich. [4623]

Provisions-Reisender.
Ein durchaus leistungsfähiges, habilitations-
geschäft des französischen Schuhes, Industrie-
genossenschaftliche Vertretung für die Schweiz.
Weniger habtiger Mann, der die Rundumsiehe der
Sachverhandlungen kennt, würde der Verga-
ngeen, aufrahmes Geschäft, ohne Mutter
Gott, Offeren unter G. II 4612 an Orell
Füssli & Co. in Zürich zu richten. [4612]

Man sucht
in einer größere Weinhandlung der Stadt einer
gewöhnlichen.

Reisenden,
der schon die deutsche Schweiz für die Freude
bereit hat.
Offeren unter O 4694 Z an Orell Füssli
& Co. in Zürich. [4694]

Eisenwarenbranche.

Ein junger Mann, in der Branche tüchtig,
der schon gereist ist, sämmtliche Bureau-Arbeiten
kennt und das Servieren gründlich versteht, und i
halbhaft anderweitiges Engagement, vorsug-
weise als **Reisender**.
Offeren unter Chiffre O 4575 Z an die
Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co.
in Zürich. [4575]

PARIS.

Merci infiniment pour ta chère lettre, à
laquelle je n'ai pas pu répondre vu que
j'ai oublié l'adresse. Dommes la moi, je
l'écrirai de suite. Mille amitiés. 15. [732]

25 höchst pikante
Photographien von vorzüglicher Ausführung
3 Mark versende!

A. Wendland in Berlin S. O.
Königlicherstrasse 55 B. [6723]

Luftgedörrtes Fleisch, rächte
Schüblinge (Salziz), Bündner-
producte, Schinken,
liefer auf Verlangen billigst

Peter Zinsli,
Thusis.
688]

Geradehalter,
für Kinder à Fr. 3.50 und Fr. 4.50,
für Erwachsene à Fr. 5.50,
vorzügliche Qualität,
empfiehlt **Frey**, Coiffeur,
[681] Kapellplatz, Luzern.
Wieder verkäufer erhalten Rabatt.

Sommer-Restauration [656] WAID BEI ZÜRICH

Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.



Reine Naturweine.



**Feinste rothe und weisse Gebirgsweine
von 45-2000 Franken per Hektoliter.** [722]

Verlag von CAESAR SCHMIDT in ZÜRICH,
vorräthig in allen Buchhandlungen:

Der gesunde und kranke Herr Meyer in der Schweiz
von

M. Reymond.

Mit komischen Silhouetten von G. Ströhl in Wien.

Taschenformat. Preis 1 Fr. 50 Cts.

Ein höchst amüsantes Büchlein. [726]

Gedanken späne.

Ein Vortheil ist's von kleiner Art,
Wenn man zu viel am Werkzeug spart.

* * *
Wer Niemand gern gefällig ist
Schützt Laubheit vor mit arger List.

* * *
Was nicht in Deinem Garten blüht,
Das pflanze fromm in Dein Gemüth.

* * *
Wenn ich mit Absicht Töpfe zerbreche,
Muß ich bezahlen für trock'ne Zeche.

* * *
Ein französisch Sprichwort spricht:
Dummes Handwerk gibt es nicht.

Religios.

Schnauz: „Warum tragen auch die Rathsherren von Gscheidlingen ihre brennenden Kerzen in der Prozession immer so weit ab vom Leib?“

Kauz (dem Andern in's Ohr): „Dass ihnen das Stroh in den Köpfen nicht ankommt.“

Schnauz: „Ach so!“

Reisi Tschubb: „In Paris kommt jetzt ein Blatt heraus: Le Pornographe, journal des cochons — si donc? — Was soll das heißen?“

Züsi Pfüss: „Das soll heißen, dass Frankreich wieder Schwein hat.“

Chorus der Dunkelmänner.

○ gibt euch keine Mühe,
Und sorget nur für Kühe!
Die Ochsen und die Kälber,
Die kommen dann von selber.

Kniff: „Was gedenkt denn eigentlich das europäische Konzert aufzuführen in seiner nächsten Gesamtvorstellung?“

Pfüss: „Ich glaube, Fiasko, aber nicht von Schiller.“

(Fortsetzung auf folgender Seite.)